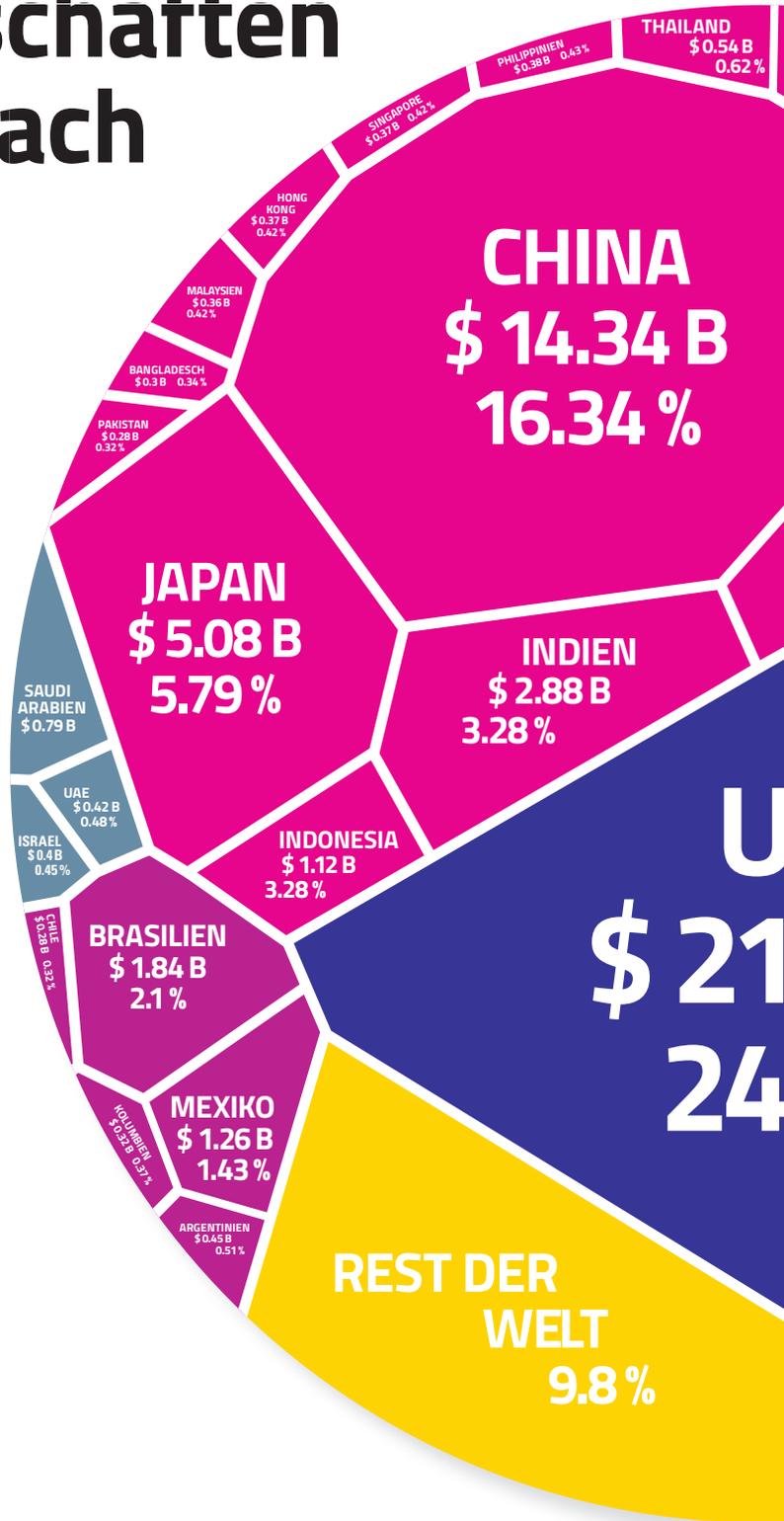
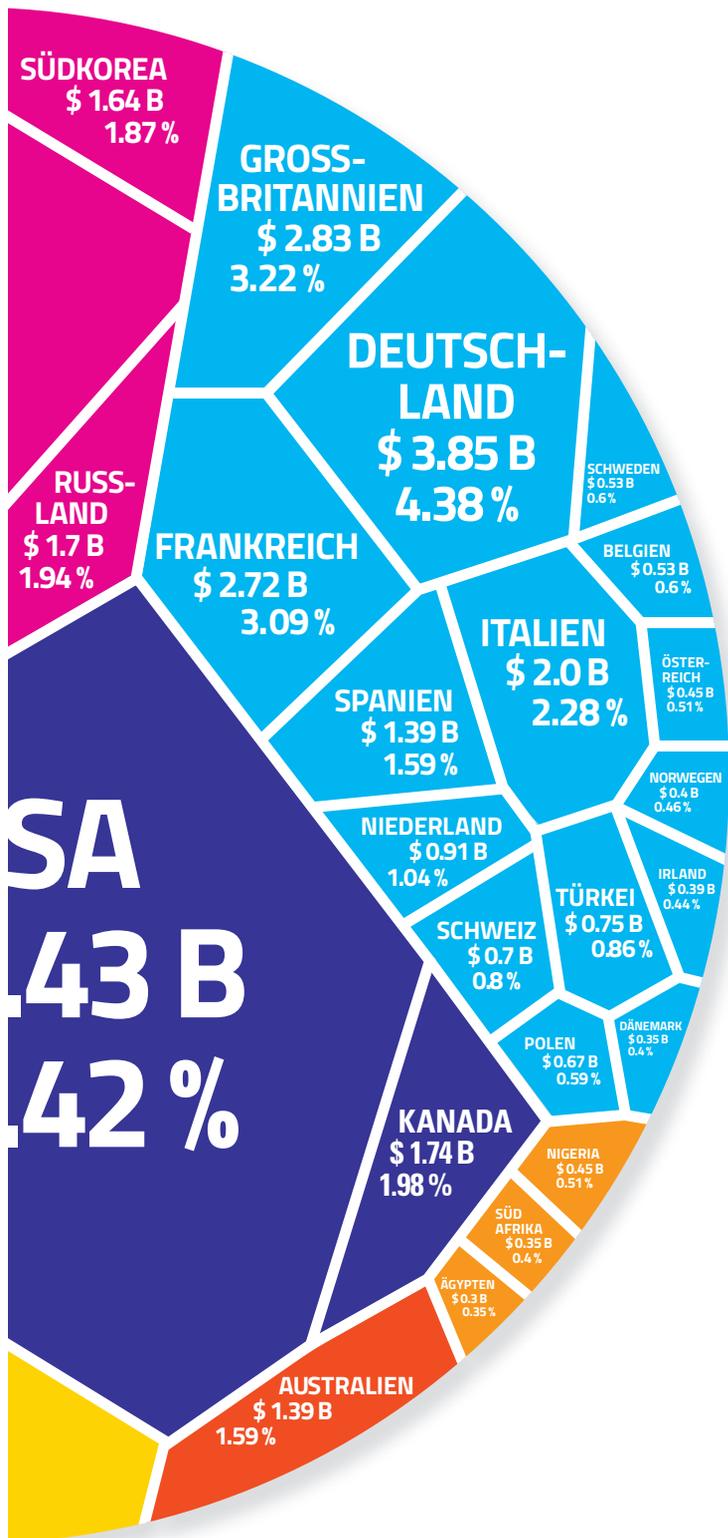


Volkswirtschaften der Welt nach Größe

Weltweites Bruttoinlandsprodukt:
88 Billionen US-Dollar



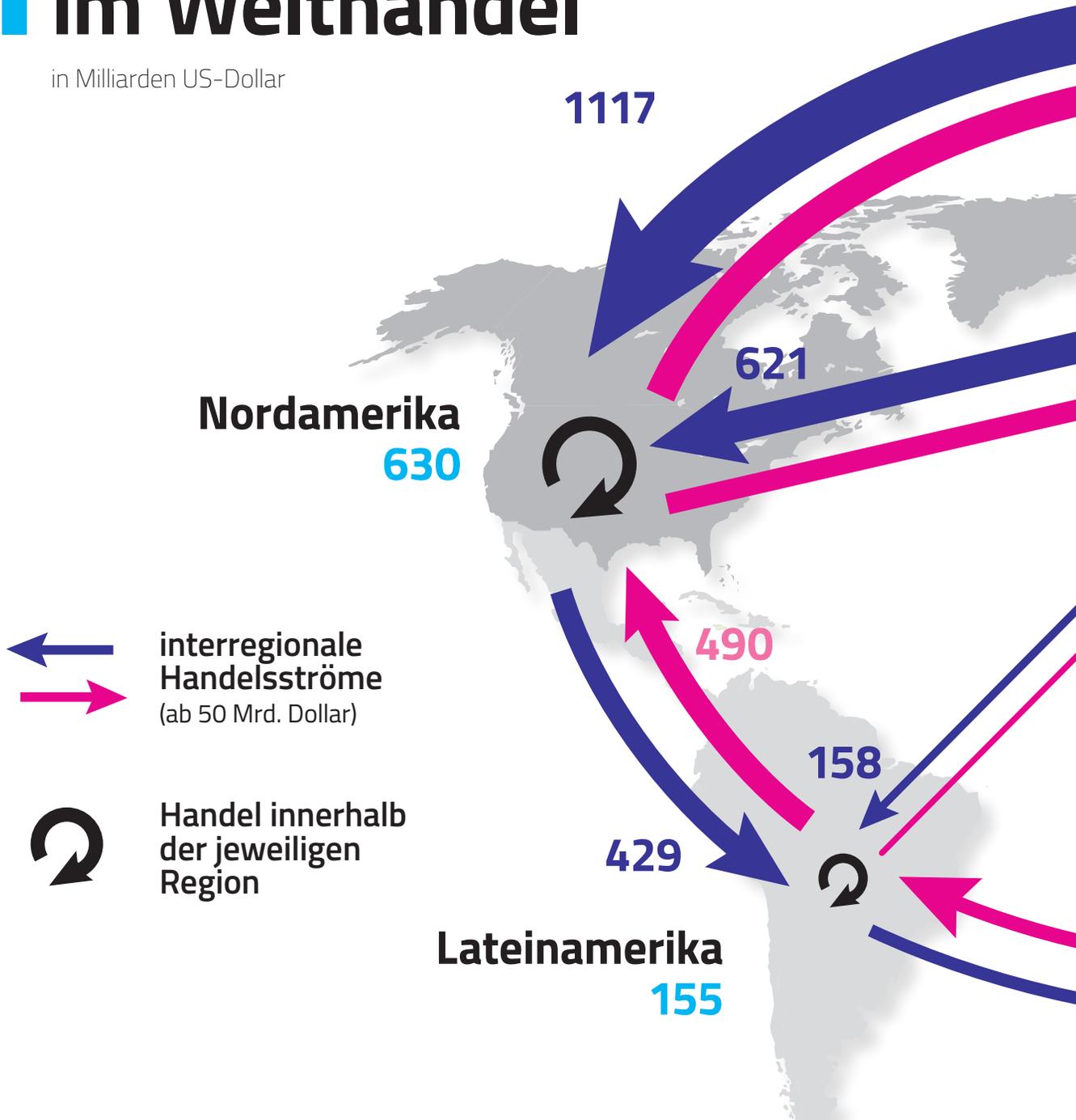


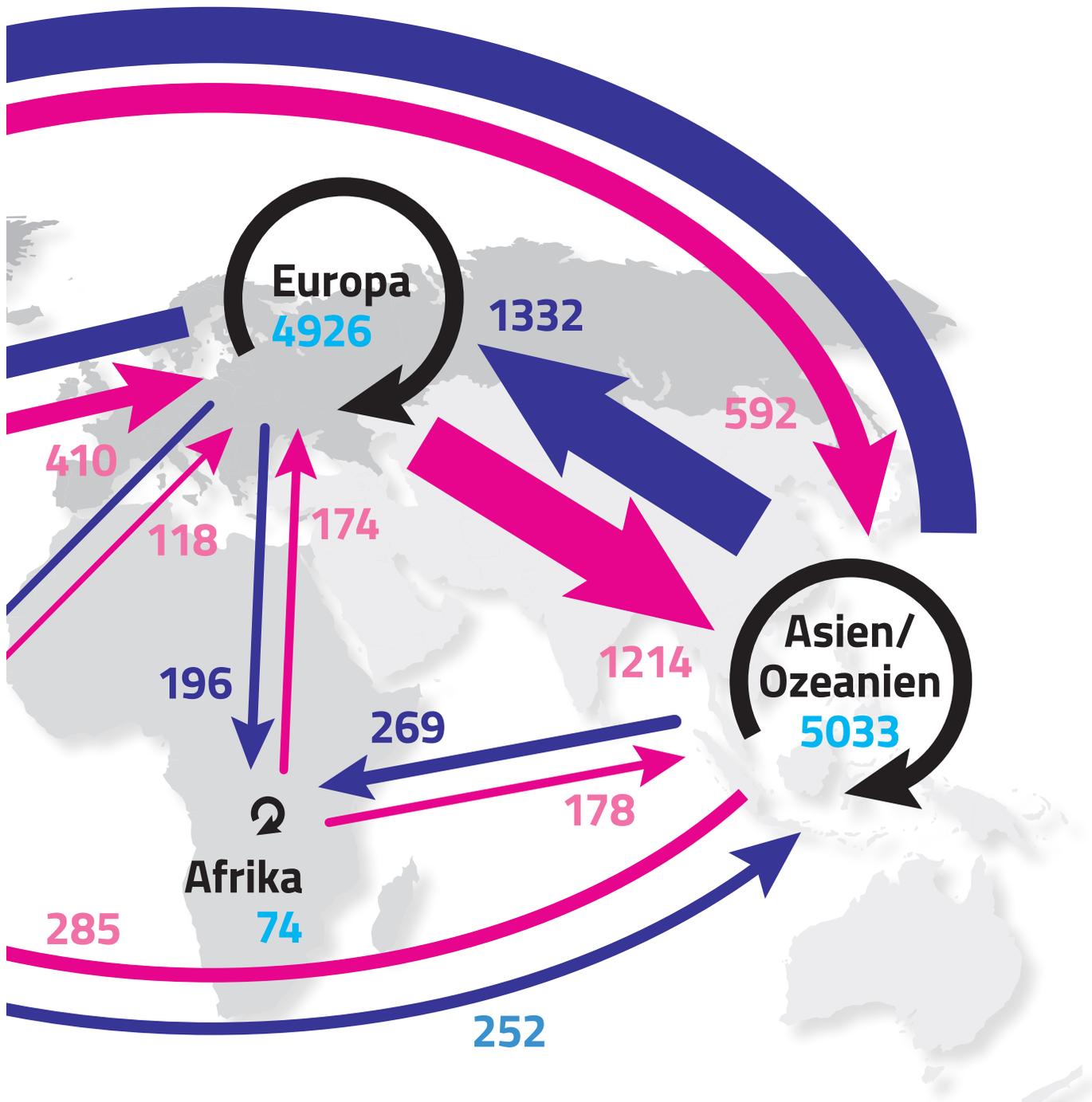
- NORDAMERIKA
- ASIEN
- LATEINAMERIKA + KARIBIK
- EUROPA
- AFRIKA
- MITTLERER OSTEN
- AUSTRALIEN
- REST DER WELT

Stand: 2020

Globale Handelsströme im Welthandel

in Milliarden US-Dollar



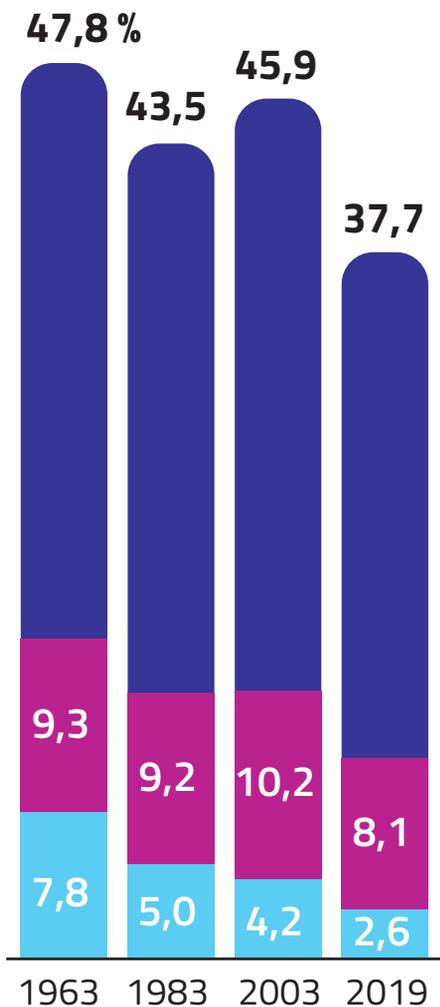


Stand: 2019

● Europa, darunter

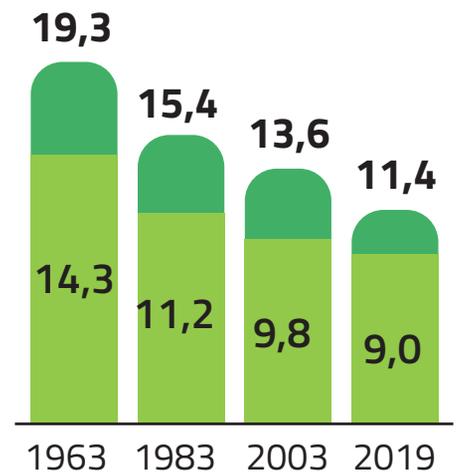
● Deutschland

● Großbritannien



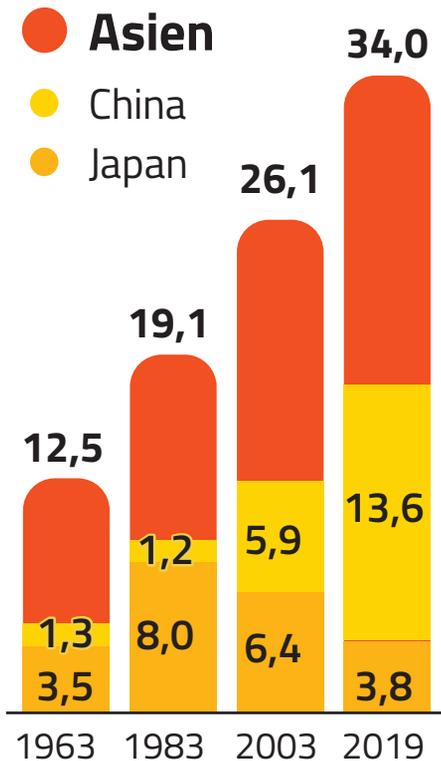
Nordamerika

● USA

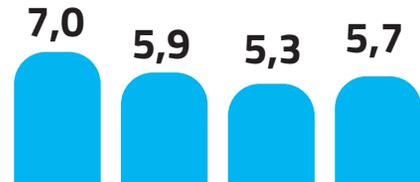


Neue Gewichte im Welthandel

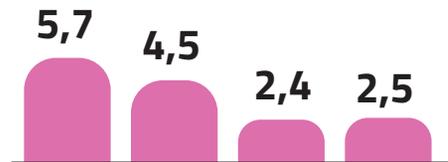
Anteile am Weltexport in Prozent



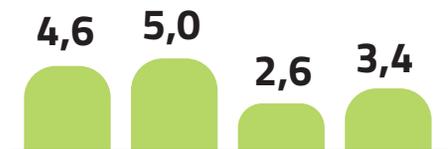
Lateinamerika



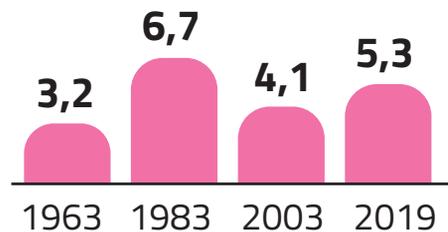
Afrika



UdSSR/GUS-Staaten



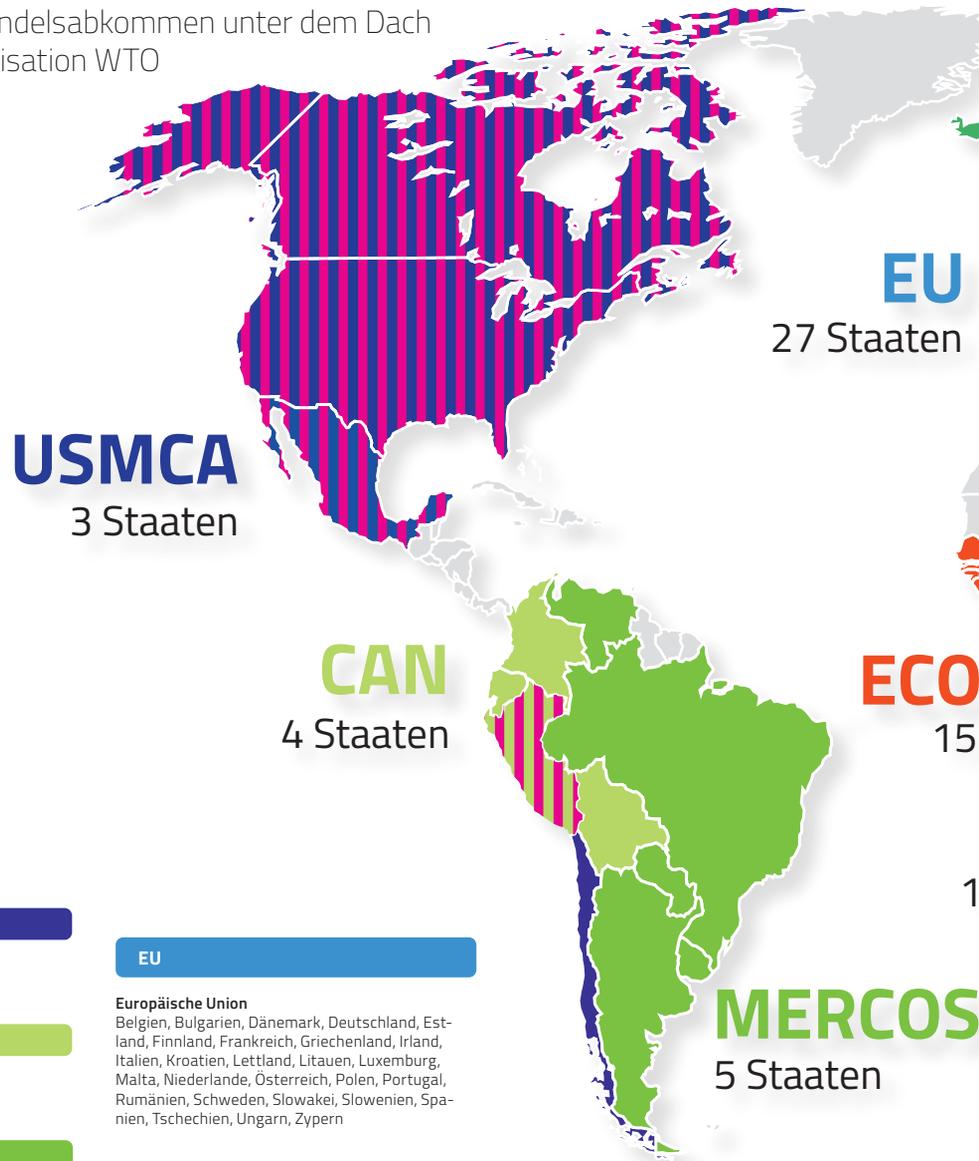
Nahost



Stand: 2020

Wirtschaftsbündnisse weltweit

die wichtigsten Freihandelsabkommen unter dem Dach der Welthandelsorganisation WTO



USMCA

US-Mexiko-Kanada-Abkommen
Kanada, Mexiko, USA

CAN

Andengemeinschaft
Bolivien, Ecuador, Kolumbien, Peru

MERCOSUR

Gemeinsamer Markt Südamerikas
Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay, Venezuela

ECOWAS

Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft
Benin, Burkina-Faso, Elfenbeinküste, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kap Verde, Liberia, Mali, Niger, Nigeria, Senegal, Sierra Leone, Togo

EU

Europäische Union
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern

EFTA

Europäische Freihandelszone
Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz

SACU

SACU

Zollunion des südlichen Afrika
Botswana, Eswatini, Lesotho, Namibia, Südafrika

EFTA

4 Staaten

CEFTA

6 Staaten

APEC

21 Staaten

COMESA

21 Staaten

RCEP

15 Staaten

WAS

Staaten

SADC

6 Staaten

UR

SACU

5 Staaten

COMESA

Gemeinsamer Markt für das östliche und südliche Afrika

Ägypten, Äthiopien, Burundi, D. R. Kongo, Dschibuti, Eritrea, Eswatini, Kenia, Komoren, Libyen, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Ruanda, Sambia, Seychellen, Simbabwe, Somalia, Sudan, Tunesien, Uganda

APEC

Asiatisch-Pazifische Wirtschaftsgemeinschaft

Australien, Brunei, Chile, China, Hongkong, Indonesien, Japan, Kanada, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Papua-Neuguinea, Peru, Philippinen, Russland, Singapur, Südkorea, Taiwan, Thailand, USA, Vietnam

RCEP

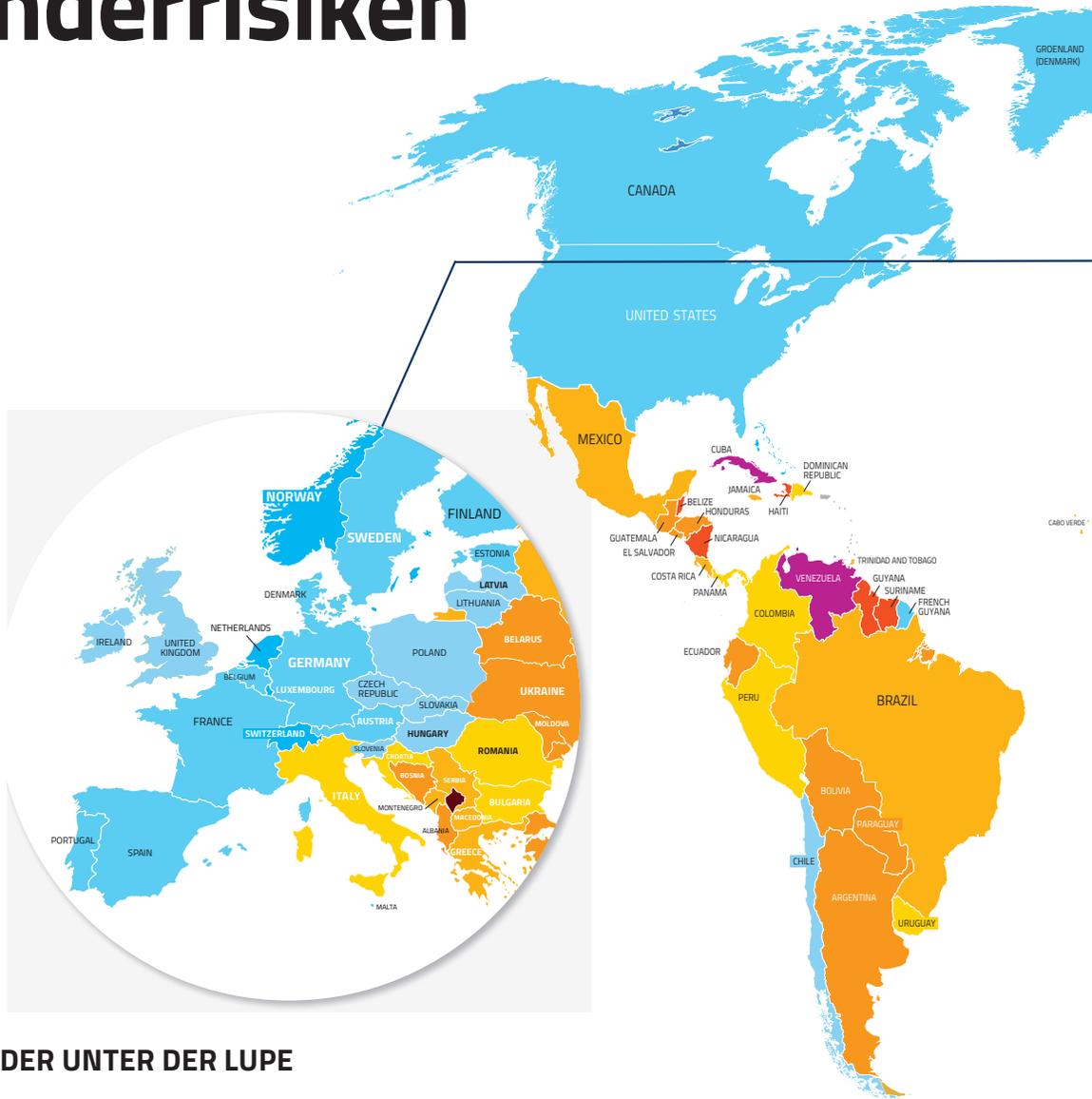
Regionale, umfassende Wirtschaftspartnerschaft
Australien, Brunei, China, Indonesien, Japan, Kambodscha, Laos, Malaysia, Myanmar, Neuseeland, Philippinen, Singapur, Südkorea, Thailand, Vietnam

SADC

Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika
Angola, Botswana, Dem. Rep. Kongo, Eswatini, Komoren, Lesotho, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Mosambik, Namibia, Sambia, Seychellen, Simbabwe, Südafrika, Tansania

Stand: 2020

Weltkarte der Länderrisiken

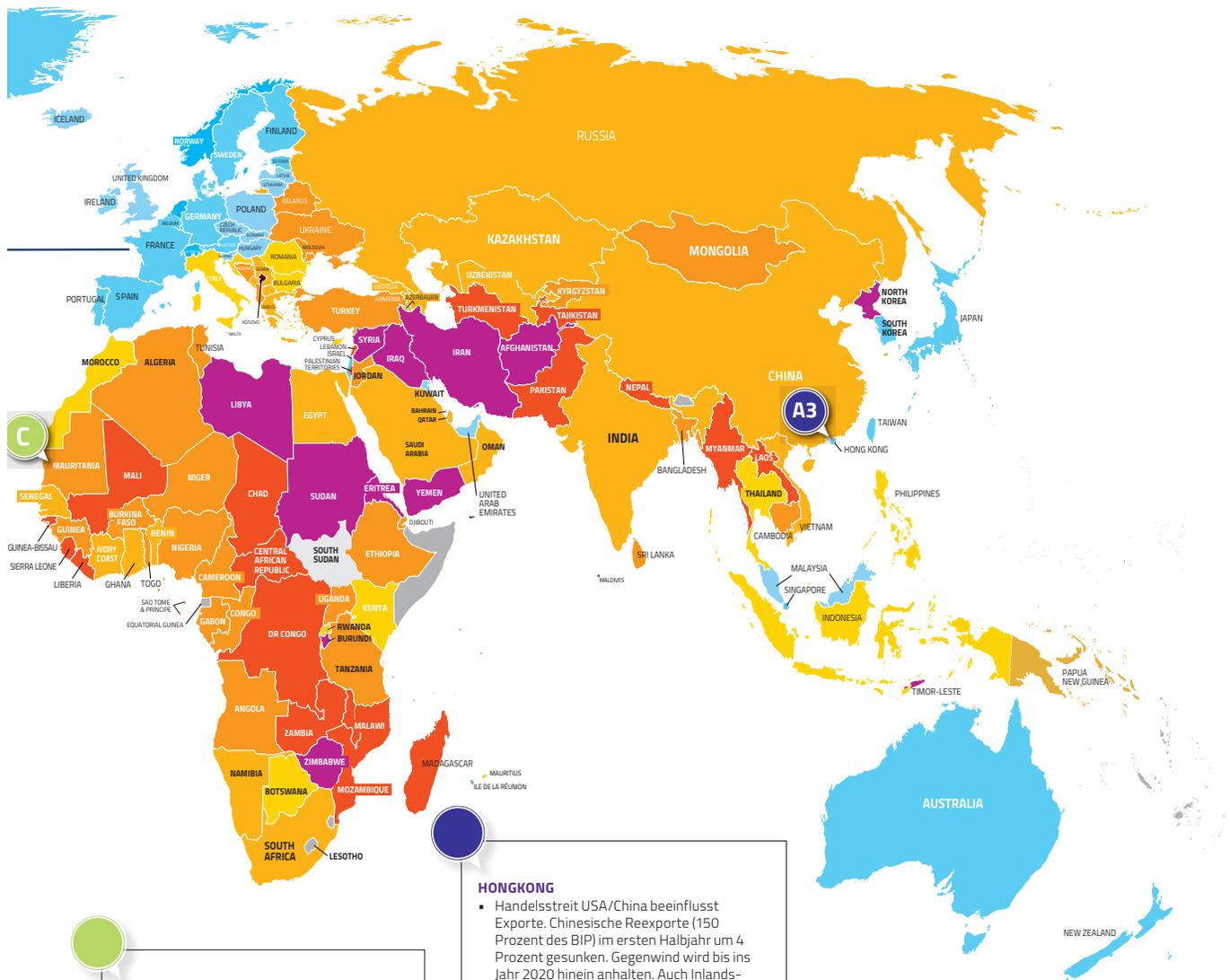


161 LÄNDER UNTER DER LUPE

Besondere Methodik:

- Makroökonomisches Know-how zur Länderbewertung
- Kenntnis und Einbezug des Geschäftsumfelds
- Mikroökonomische Daten aus über 70 Jahren Zahlungserfahrungen

Stand: Oktober 2019



MAURETANIEN

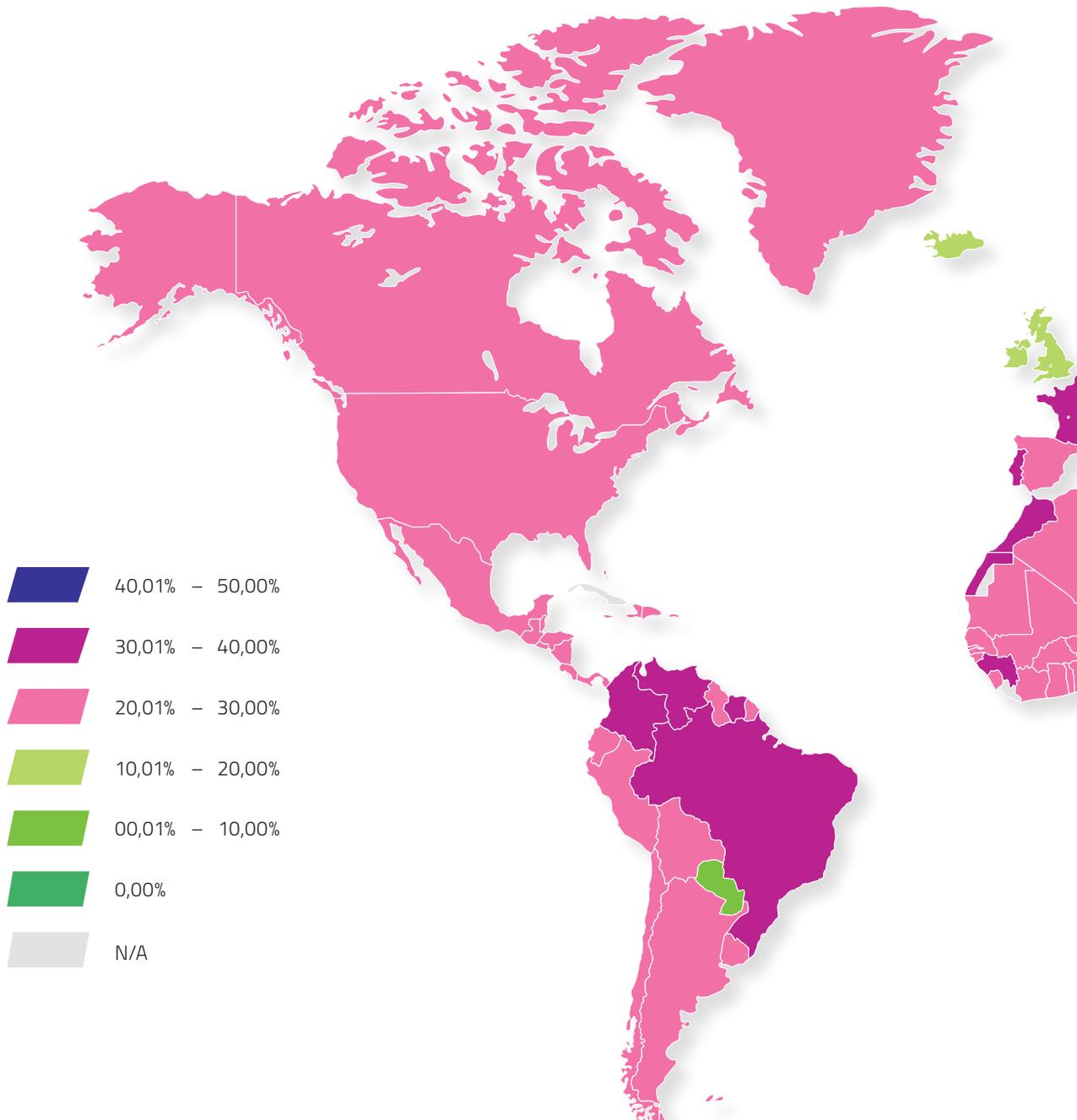
- 2019 mit 5,2 Prozent stärkstes Wachstum seit 2014. Insbesondere aufgrund verbesserter Geschäftsbedingungen und Zuwachses in Landwirtschaft, Bauwesen, Dienstleistungen.
- Haushaltsslage deutlich verbessert mit jetzt primärem Haushaltsüberschuss.
- 2018 ging Auslandsverschuldung im Verhältnis zum BIP zum ersten Mal seit 2011 zurück.
- Devisenreserven steigen. Wechselkurs seit mehreren Monaten relativ stabil.

HONGKONG

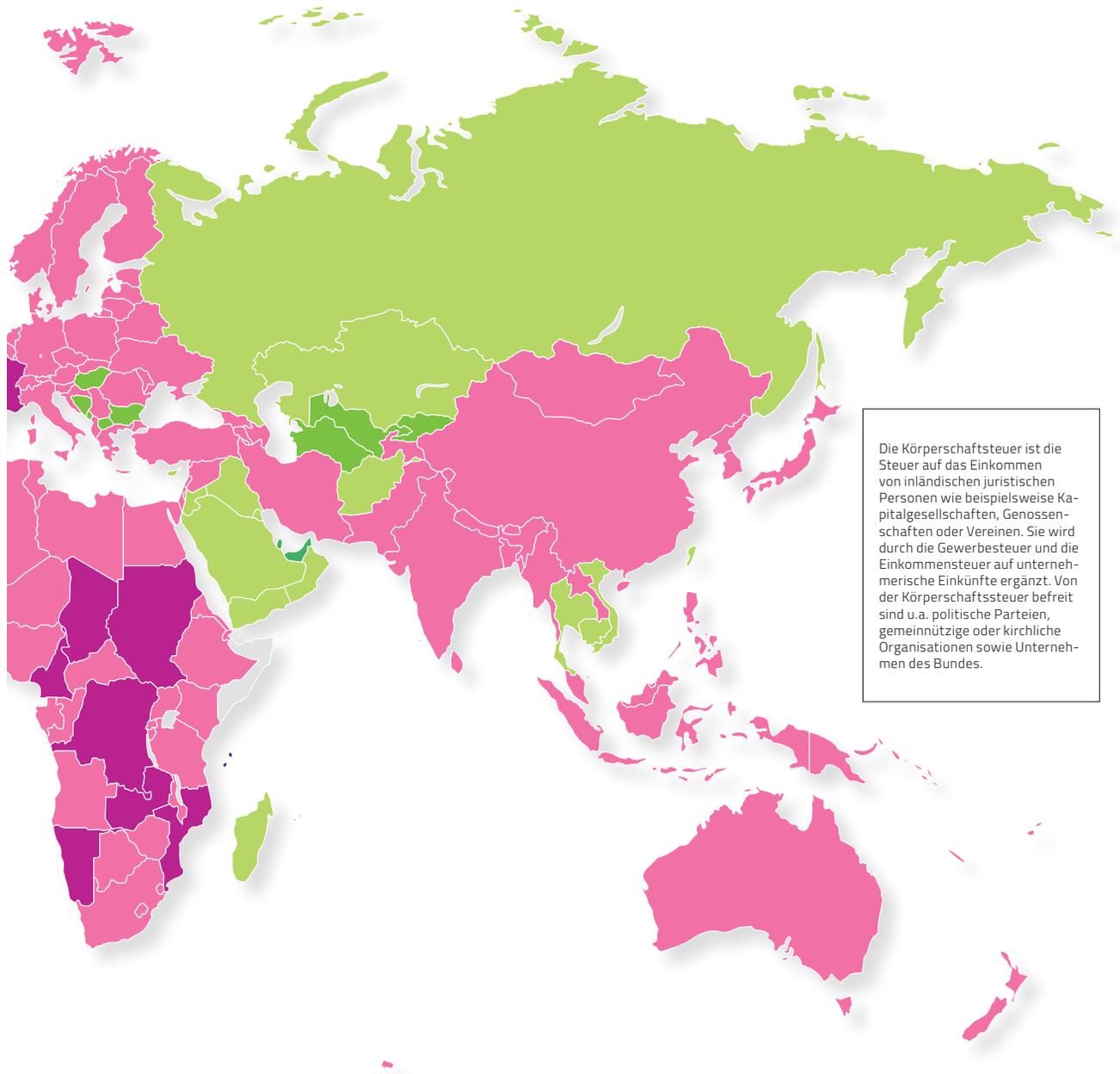
- Handelsstreit USA/China beeinflusst Exporte. Chinesische Reexporte (150 Prozent des BIP) im ersten Halbjahr um 4 Prozent gesunken. Gegenwind wird bis ins Jahr 2020 hinein anhalten. Auch Inlandsnachfrage gebremst. Insgesamt sehr schwache Wachstumsrate von 0,6 Prozent in Q1 und Q2.
- Einzelhandel, Dienstleistungen und Transport von den Protesten betroffen. Auswirkungen sind zweifach: Einkaufszentren wurden wegen Demonstrationen geschlossen, weniger Touristen im Juli und August. Schwächere Nachfrage wird Wachstum in Q3 weiter dämpfen, Rezession möglich. Fiskalische Impulse machen nur 1 Prozent des BIP aus und dürften für Umkehr nicht ausreichen.

HERAUFSTUFUNGEN

HERABSTUFUNGEN



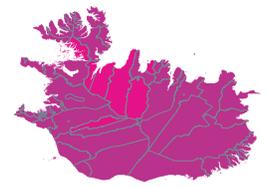
Gesetzliche Körperschaftsteuersätze



Die Körperschaftsteuer ist die Steuer auf das Einkommen von inländischen juristischen Personen wie beispielsweise Kapitalgesellschaften, Genossenschaften oder Vereinen. Sie wird durch die Gewerbesteuer und die Einkommensteuer auf unternehmerische Einkünfte ergänzt. Von der Körperschaftsteuer befreit sind u.a. politische Parteien, gemeinnützige oder kirchliche Organisationen sowie Unternehmen des Bundes.

Stand: 2020

Kaufkraft Europa



ISLAND



VEREINIGTES
KÖNIGREICH

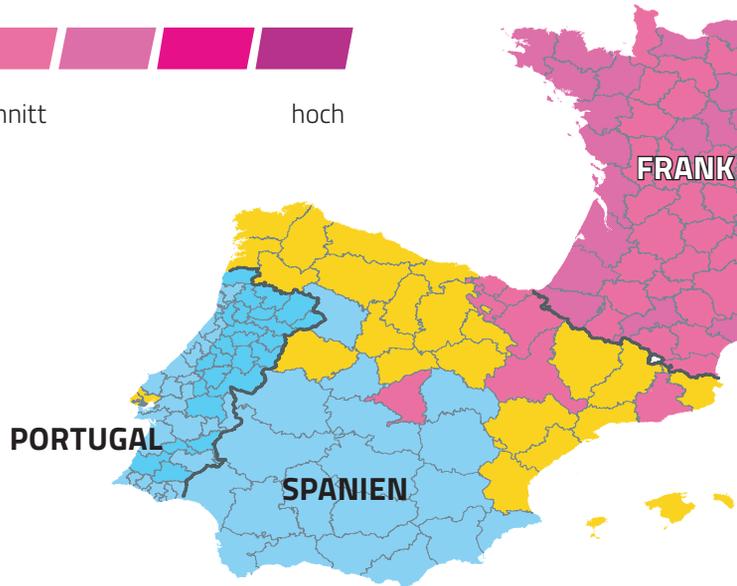
IRLAND



niedrig

europäischer Durchschnitt

hoch



FRANK

PORTUGAL

SPANIEN

Stand: 2020

© 2021 des Titels »Börsen Atlas 2022« von Dr. Wolfram Weimer und Florian Spichalsky (ISBN 978-3-95972-571-2) by DEUTSCHER WIRTSCHAFTSBUCH VERLAG
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: www.m-vg.de

